

Erster Akt

Linke Bühnenseite: Landschaft vor Blaubeuren, das man im Tal in der Ferne sieht. In der Mitte ein Zaunstück am Wegesrand.

Rechte Seite: Wirtshausstube in Blaubeuren. Im Vordergrund ein länglicher Tisch, rechts im Hintergrund der Tresen.

Nr. 8 - Lied

(♩ = 76)

musicalion
click for more

Querflöte 1/2

Klarinette 1/2 *solo*
f

Gesang
(Seppe kommt von rechts wandernd in die Szenerie)

Violine 1/2
f

Violoncello 1/2
f

(Klavierauszug)



7

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

Seppe:
Sche-ra-schlei-fer, Sche-ra-schlei-fer,

VI. 1/2

Vcl. 1/2

KA

musicalion
click for more

12

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

wetz', wetz', wetz', laß' dei Räd - le schnur-ra! Stue - gert isch a grau-ße Stadt,

VI. 1/2

Vcl. 1/2

KA

18

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

Stue-gert isch a grau-ße Stadt, läuft a Gäns-bach dur-re.

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

KA

musicalion

click for more

Seppe:

(s

Hutzelmann:

(lug

nach vor ...

pe an. Dieser stolpert etwas

Seppe:

Ha no - wer schuckt denn mi do? (*sieht sich um*) Ja wia - isch jo gar koiner do! - Ha, no wird scho no oiner komma! (*bückt sich wieder, um sein Bündel aufzubinden.*)

Hutzelmann:

(wiederholt; Seppe stolpert, bleibt aber gebückt.)

Seppe:

Siehscht - i han's g'sagt: 's kommt no oiner! (*wartet, richtet sich langsam auf*) Ja was isch jetzt? Komm no furre - i han de scho' g'spürt!

Hutzelmann:

(tritt jetzt vor) Gott grüß' dich, Seppe. (*Seppe schaut ihn verdutzt von oben bis unten an.*) Kennst mich nit? (*Seppe noch mehr*) Ich bin der Pechschwitzer (*Seppe guckt immer verdutzt, der Hutzelmann wird ungeduldig*) - der Tröster - (*und wie Seppe immer noch nicht begreift:*) das Hutzelmännlein! (*Jetzt fällt bei Seppe der Groschen*) Ich weiß, du bist ein braves Bürgerskind, sorgst immerdar für andrer Leute Fußwerk und gehst doch selbst nicht auf dem besten Zeug. Du kommst ja von Stuttgart, und so hab ich dir statt einem Wanderpfennig etwas mitgebracht von meiner eigenen Arbeit: (*holt ein Paar Schuhe aus dem Gebüsch hervor*) 'sind Glücksschuh', (*holt noch ein zweites Paar hervor; Seppe nimmt sich gleich einen und prüft ihn*) zwei Paar', schau her! (*stellt sie ab*) Die einen legst du an, (*nimmt Seppe den Schuh ab*) gleich nachher; sie ziehen sich nach dem Fuß und reißen nicht dein Leben lang. Die andern aber nimm und stell sie unterwegs an eine Straße, versteh mich, wo niemand zusieht! (*Geheimnisvoll:*) Vielleicht, daß dir dein Glück nach Jahr und Tag einmal auf Füßen begegnet. Auch hast du hier noch obendrein etwas zum Naschen, (*zieht aus seinem Wams oder Tasche*) ein Laiblein Hutzelbrot. Soviel du davon schneidest, soviel wächst immer wieder nach im Ranzen oder Kasten, wenn du auch nur ein Ränftlein fingersbreit übrig behälst. (*Bei der Übergabe:*) Ganz sollst du's nie aufzehren, sonst ist es gar. Behüt dich Gott, und tu' in allem, wie ich sagte! Noch eins: kommst du etwa ins Oberland, Ulm zu und gen Blaubeuren, und findest von ungefähr ein Klötzlein Blei, nimm es zuhanden und bring's mir! (*fragendes Anlicken; Seppe nickt zurück. Beim folgenden Liede betrachtet Seppe das Hutzelbrot und riecht daran; er will reinbeißen, aber Hutzelmann wehrt ihn ab. Hutzelmann singt Seppe seitlich von hinten an.*)

Nr. 9 - Lied

(♩ = 72)

Sopranblockfl. à 2

Querflöte ☐ (Soloquerfl. spielt, wenn nötig, Seppe mit)

Klarinette à 2

Xylophon

Gesang

Violine 1/2

Violoncello 1/2

(Klavierauszug)

musicalion
click for more

nt
nt

6

S-Bl.

Quf.

Klar.

Xyl.

Ges.

Mei-nes
Das

Vi.1/2

Vcl.1/2

KA

musicalion
click for more

The image shows a page from a musical score. At the top left, there is a small box containing the number '6'. Below this, the score is arranged in staves for various instruments and a vocal soloist. The instruments listed on the left are S-Bl. (Soprano Saxophone), Quf. (Oboe), Klar. (Clarinet), Xyl. (Flute), Ges. (Vocal Soloist), Vi.1/2 (Violins 1 and 2), Vcl.1/2 (Violas and Cellos), and KA (Keyboard). The vocal soloist's part includes the lyrics 'Mei-nes' and 'Das'. A large, semi-transparent orange oval is superimposed over the center of the page, containing the text 'musicalion' in a bold, sans-serif font, with 'click for more' in a smaller font below it. The musical notation includes notes, rests, and bar lines, with a key signature of two flats and a 4/4 time signature.

11

S-Bl.

Quf.

Klar.

Xyl.

Ges.

1. Hand -
2. Hut - ze'

musicalion
click for more

t zwei Fingern Esdsohren.)

VI.1/2

Vcl.1/2

KA

16

S-Bl.

Qufl.

Klar.

Xyl.

Ges.

Vi.1/2

Vcl.1/2

KA

musicalion
click for more

(Seppe blickt nach oben, weil er dort den Schabernack vermutet, sieht aber die Eselsohren nicht mehr. Der Hutzelmännchen tippelt hinter sein Gebüsch zurück. Seppe macht noch eine leicht drohende Gebärde hinter ihm her.)

Seppe:

Ja so ebbes! Ha des isch jo... *(sieht das Hutzelbrot an und schüttelt ein wenig den Kopf, setzt sich und fängt zu essen an; deutet an, daß es sehr gut schmeckt. Im Essen weiter:)* Vom'a Bleilot hot der g'schwätzt - moint der vielleicht des, mo mr mei Neele verzählt hot, mo e no en gloiner Bua g'wesa bee? Unsichtbar sottasch do werda! *(Achselzucken; er nimmt noch einen Bissen, packt den Rest dann in ein Tuch ein und steckt es in seinen Ranzen. Dann nimmt er den Schuh rechts außen)* Wie isch des nomol g'wea mit denne Schuah? Selle do solle stau lau *(stellt ihn rechts außen ab, aber so, daß eine Lücke zu den anderen entsteht; nimmt dann den Schuh links außen)* ond selle do *(stellt ihn in die Lücke) - oder omg'hairt? (vertauscht die verbleibenden linken Schuhe unter sich) -* Ha! etz woiß i's wieder! *(er zieht einen richtigen Schuh ohne Mühe an, einen falschen - links - mühsam)* Au - der isch au et g'rad vom SALAMANDER! *(er stellt die verbleibenden Schuhe hinter einen Busch oder Baum. Dann macht er sich weiter auf den Weg.)*

Nr. 8a - Lied

(♩ = 76)

Querflöte 1/2

Klarinette 1/2

Gesang

Violine 1/2

Violoncello 1/2

(Klavierauszug)

musicalion
click for more

The image displays a musical score for 'Nr. 8a - Lied'. It includes staves for Querflöte 1/2, Klarinette 1/2, Gesang, Violine 1/2, Violoncello 1/2, and (Klavierauszug). A central orange oval contains the text 'musicalion' and 'click for more'. The score is in 2/4 time with a tempo of 76 beats per minute. The key signature has one flat (B-flat). The Violoncello and Klavierauszug parts start with a forte (f) dynamic. The Violine 1/2 part also starts with a forte (f) dynamic. The Gesang part is currently empty.

7

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

Seppe:

1. Fär-bers-büeb-le, Fär-bers-büeb-le,
2. (pfeift die Melodie)

VI. 1/2

Vcl. 1/2

KA

musicalion
click for more

12

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

1. schrei net so, mach mer koi - ne Mänd-la!
2. 'd-Bü - sin-ger mit zwan-zig Johr, Hei - ßa, hei - ßa hop - sa - sa,

VI. 1/2

Vcl. 1/2

KA

18

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

1. d'Bü - sin-ger mit zwan-zig Johr trait mer en de Wend-la!
 2. hei - ßa, hei-ßa, hop-sa- sa, wia de klo-i-ne Kend-la! *(geht zur rechten Bühnenseite)*

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

KA

musicalion
 click for more

(Der Wirt macht die Theke sauber, räumt Gläser ein usw. - Seppe tritt ein und geht an den Tresen.)

Seppe: Grüß Gott, Herr Wirt. Kann i bei Eahne ebbes zom Essa hao? En donderschlechtega Duuscht hett i au noo!

Wirt: Ha jo freile! Hier em Blaubeurer Nonnahof kennat Se sogar iebernaachta! Hocket Se naa! *(richtet das Getränk)*

Seppe: *(setzt sich an den Tisch rechts und legt seinen Fuß auf den Stuhl an der rechten Stirnseite des Tisches)* Oooh duat mir mein Fuaß wai! *(zieht den linken Schuh aus)*

Wirt: *(bringt das Getränk, richtet es hin und setzt sich dann links zu Seppe; dieser trinkt den Krug auf einen Zug fast leer und sagt dann genüßlich „Aaah!“)* Mo kommat Se her?

Seppe: Vo Stuegert.

Wirt: Vo Stuegert! - Ja ond mo wellet Se naa?

Seppe: Noch Ulm.

Wirt: Soso, vo Stuegert noch Ulm - was Sia et saagat! Send Se guat durchkomma?

Seppe: Morom?

Wirt: Ha dui Strecke wird doch vo emmer no mai Handelskutscha befahra - do hot's sogar scho Verkehrsstau gebba!

Seppe: Noinoi, dean Weg ben i wohlweislich et g'laufa! Sosch dappsch doch älle drei Meter en an Roßbolla nei! - Ooh wenn noo mein Fuaß et so wai dät! *(zieht auch noch den Strumpf aus)* Etz guck amol doo naa: scho hot's a Plooder gea!

Wirt: *(hat sich erhoben und schaut Seppe über die Schulter)* Sia scheint wohl et's reachte Schuahwerk aadao hau?

Seppe: Jojo, do muaß e wohl en falscha verwischt hau!

Wirt: *(nimmt vorsichtshalber den Krug mit dem restlichen Getränk an sich)* Morom „verwischt“? Schuah mißt mr doch aa - hend Se's vielleicht - - mitlaufa lau - ha?

Seppe: Wa - saudomms G'schwätz! *(nimmt den Wirt den Krug wieder ab)* I be doch koin anderthalb-Dackel ond klau' Schuah! Noi! Dia hot mr onderwegs so a Glufamichel do aadrecht -zwoi Paar z'r Auswahl - no muaß e wohl en falscha verwischt hau.

Wirt: *(lacht heraus)* Jojo, so kah's gau! Kriagsch halt heit neanets mai ebbes, mo da et reklamiera muasch! *(Seppe reibt verstärkt den Fuß)* Wissat Se waas? Für Ihre Fiaß, do ham'r ebbes. I glaub, mei Neele hot a Schmierle doo. *(steht auf)* Wartat Se, i hol en g'schwend! *(er geht nach hinten zur Tür, macht sie auf und schreit heraus:)* Du, Neele, kommsch amol her! 's isch wieder mol oiner do, deam's plooderat hot! *(geht hinter den Tresen und schenkt sich ein Getränk ein)* Kommt scho!

Neele: *(kommt am Stock und zitternd herein, geht rechts neben Seppe und bleibt stehen)*

Hab' C
Ob
O'
V
O
Ob


musicalion
click for more

Seppe: Noi noi, en de Sonia trag e s g wiib et!

Neele: *(stellt seinen Stock an den Tresen)* Mei Bua hot gsait, was los isch. Do hau i dir a Schmierle mit guate Kräuter dennä. *(er reibt den Fuß ein)*

Frauenmantel, Eisenkraut,
Schöllkraut und Kamille
Tun gar wohl der wunden Haut,
Halten Schmerzen stille!

(er tätschelt nochmals auf den Fuß, worauf Seppe zusammenzuckt und vor Schmerz das Gesicht verzieht). So - ond no hane dir no ebbes. *(holt seinen Stock, geht dann hinter den Tresen und kramt ein kleines Bündel hervor. Er geht zu Seppe und setzt sich links neben Seppe wie zuvor der Wirt)* Bei viele Wirtschafta geit mr de Handwerksbuuscht, mo über d'Alb wandret, a Zehrpfenneg mit. Dir geb i aber dees do: *(überreicht das Bündel)*

Seppe: *(stellt jetzt beide Füße auf den Boden)* Was isch au dees?

Neele: A silbregs Häuble.

Nr. 10 - Lied mit Chor

(♩ = 112)

Querflöte 1/2

solo
dolce

Klarinette 1/2

Klarinette 3

(colla parte Neele, wenn nötig)

Trompete

Triangel

dolce

Pauken

Gesang

Chor

musicalion
click for more

mt no vo mei - ner
die - se Frau drei-

Violine 1/2

dolce

Violoncello 1/2

Klavier 1

(ad lib. mit TA auf der höchsten Oktave C - bzw. h -, oktaviert oder nicht, mitspielen)

(Klavierauszug)

9

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

TA

Pk

Ges.

Ch

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

KA

dolce

a 2

1. Nah - nen
2. -mal ge

hot's vor lan - ger
Mua - ter war do

musicalion
click for more

17

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

2.:

Trp.

TA

Pk

Ges.

1. Zeit be -
2. au der

aus dem Blau - topf-
von dem Ban - ne

Ch

musicalion
click for more

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

pizz.

Klav. 1

(c.p. TA wie vorher)

KA

25

beschwingt

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

TA

Pk

Ges.

Ch

1. -bron -
2. wur -

2. Die schö - ne Lau,

die lach - te
so lach - te

arco

pizz.

col. $\frac{2}{2}$ d.

KA

The musical score is for page 25 of a piece. It features a variety of instruments: Qufl. 1/2, Klar. 1/2, Klar. 3, Trp., TA, Pk, Ges. (Soprano), Ch (Chorus), Vl. 1/2, Vcl. 1/2, Klav. 1, and KA. The vocal parts (Ges. and Ch) have lyrics in German. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'arco', 'pizz.', and 'col. 2/2 d.'. A large orange watermark with the text 'musicalion click for more' is overlaid on the center of the page.

32

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

TA

Pk

Ges.

Ch

1. ihr
2. dre'

1. nie,
2. sie,

anz vom Ort,
zu - haus.

VI. 1/2

Vcl. 1/2

arco

Klav. 1

KA

musicalion
click for more

The image shows a page of a musical score, page 32. It features multiple staves for different instruments and vocal parts. The instruments listed on the left are Qufl. 1/2, Klar. 1/2, Klar. 3, Trp., TA, Pk, Ges., Ch, VI. 1/2, Vcl. 1/2, Klav. 1, and KA. The vocal parts (Ges. and Ch) have lyrics in German. A large orange watermark with the text 'musicalion' and 'click for more' is overlaid on the center of the page, partially obscuring the vocal staves.

39

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

TA

Pk

Ges.

Ch

1. hier leb -
2. Dem Hau-se

musicalion
click for more

VL 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

KA

Neele: Wenn du amol dein oigena Herd gründesch, no schenksch' des Bündle deiner Braut am Heiratstag. Sag aber neamerts, au dei'm künftiga Weib et, woher du des hosch ond von wem's kommt! *(stupft Seppe an, weil dieser nicht reagiert)* Hosch g'hairt? Neamerts!

Seppe: Guat, mache.

Neele: Ond wend' uff dei'm Weag oimetz ond zuafelleg a Klötzle Blei fenda tätesch, no brengsch' des mir vrbei!

Seppe: *(beiseite:)* A Klötzle Blei? Do hot mir doch des Hutzelmännle ebbes drvoo g'schwätzt!

Neele: Was hosch g'sait?

Seppe: *(laut)* Nex. Guat. I will amol sea ond gucka.

Neele: No bfiat de Gott uff deine Weag'! *(tätzelt ihnd's Hand. Seppe steht auf und geht, ruft aber noch zurück:)*

Seppe:



musicalion
click for more

(Während des folgenden Stücks sieht man Seppe im Schattenspiel den Bleiklotz suchen. Umbau der rechten Bühnenseite: Wirtshausstube in Ulm mit einer Wohnstube daneben - die man allerdings auch nach der Szene in der Wirtsstube herrichten kann. Zur besseren Kennzeichnung sollte das Ulmer Münster entweder durch ein großes Fenster oder außerhalb des Raumes zu sehen sein. Wenn das Licht angeht, sitzen sechs Handwerksgelesen am länglichen Tisch, Kathrena, die Wirtin, schafft am Tresen. Der Gesellengesang schließt unmittelbar an das Zwischenaktstück an.)

Nr. 11 - Chor mit Solo

Langsam und leise (♩ = 72)

a 2 (chorisch atmen!)

Qufl. 1/2 *pp* *legatissimo!*

Klar. 1/2

Trp.

Triangel

Metallophon

Ges.

Chor

musicalion
click for more

Blei, Klötz - le Blei, Klötz - le Blei, Klötz - le

lötz - le Blei, Blei, Klötz - le

VI. 1/2

Vcl. 1/2

KA
(Klavier I hält das ganze Stück über das Pedal gedrückt!)

9

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Trp.

TA

Met.

Ges.

Ch

VI. 1/2

Vcl. 1/2

KA

quasi corni

Seppe:

Ach so find' ich's nicht, ach so

Blei,

Blei, wo isch au's Klötz-le Blei, wo 'sKlötz - le Blei,

musicalion
click for more

17

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Trp.

TA

Met.

Glockenspiel

Ges.

Ch

VI. 1/2

Vcl. 1/2

KA

pp

find' ich's nicht, ach so find' ich's nicht, so find' ich nicht, so find' ich's

Blei, 's Klötz

Klötz-le Blei, Klötz-le Blei, Klötz-le Blei,

z-le Blei, Klötz-le Blei, Klötz-le

musicalion
click for more

25

Qufl. 1/2 *morendo* *attacca*

Klar. 1/2

Trp. *niente*

TA

Met. *Metallklangstäbe* *niente* *pp* *morendo*

Ges. *nicht!*

Ch *Blei,* *Klötz- le Blei, Klötz- le Blei...*

Vi. 1/2 *morendo*

Vcl. 1/2 *pizz.* *morendo*

KA *morendo* *attacca*

musicalion
click for more

Nr. 12 - Trinklied

Marcia (♩ = 108)

8

Sopranblockfl. 1-3

Alt-Blockflöte

Querflöte 1/2

Klarinette 1/2

Klarinette 3

Trompete

Becken

Pauken

Gesang

Chor

Violine 1/2

Violoncello 1/2

Klavier 1

Klavier 2

musicalion
click for more

The image displays a musical score for a piece titled 'Nr. 12 - Trinklied', which is a 'Marcia' (March) in 2/4 time with a tempo of 108 beats per minute. The score is arranged for a large ensemble, including woodwinds (Sopranblockfl. 1-3, Alt-Blockflöte, Querflöte 1/2, Klarinette 1/2, Klarinette 3), brass (Trompete), percussion (Becken, Pauken), vocalists (Gesang, Chor), and strings (Violine 1/2, Violoncello 1/2). The piano accompaniment is split between two keyboards (Klavier 1 and Klavier 2). A large, semi-transparent watermark for 'musicalion' is centered over the percussion and vocal staves, with the text 'click for more' below it. The score begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The first measure of the woodwinds and piano parts includes a rehearsal mark '8'.

5

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

musicalion
click for more

Der Schuster:	1. Seid
Der Schreiner:	2. Ei-ne
Der Goldschmied:	3. Mei-ne
Der Schneider:	4. Der

*) siehe Anhang

9

8

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

p

musicalion
click for more

1. ihr
2. Wie - g
3. Ar - beit
4. Schnei - der sitze

fes - sio - nen an, daß
das al - les gleich, der
egt man bald gar satt, zu
schaff' ich gar nicht viel, mei-ne

12

8

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

solo

solo

musicalion

click for more

1. wir
2. denkt, ich
3. -mal man
4. Stich' mach' ich beim Kar-ten-spiel, da weiß ich doch, da

gro - ßem, mit
Spän' gibt es,
mir so, gebt
weiß ich doch, da

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

1. gro-
2. Spän'
3. mir
4. weiß

musicalion
click for more

1. Mit gro - ßem, mit gro - ßem, mit
2. Spän' gibt es, Spän' gibt es,
3. Gebt mir so, gebt mir so, gebt
4. Da weiß ich doch, da weiß ich doch, da

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

19

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

1. gro - - - - ßem Freu - den - schall!
 2. Spän' gibt es al - le Zeit!
 3. mir so güld' - nen Wein!
 4. weiß ich doch, für was!

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

(Schlägel) *pp* *cresc.*

musicalion
 click for more

22 Melodram

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk.

Ges.

Ch.

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

Flutterzunge!

(Teller)

(Gelächter)

musicalion
click for more

The image displays a musical score for a piece titled 'Melodram'. The score is arranged in a standard orchestral format with multiple staves. The instruments listed on the left include S-Bl. 1-3, A-Blfl., Qufl. 1/2, Klar. 1/2, Klar. 3, Trp., Bc., Pk., Ges., Ch., Vl. 1/2, Vcl. 1/2, Klav. 1, and Klav. 2. The score features various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings. A central watermark for 'musicalion' is overlaid on the score, with the text 'click for more' below it. The watermark is enclosed in a stylized orange oval. The page number '101' is visible at the bottom center.

25

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk.

Ges.

Ch.

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

Ein Geselle: He...

Schufta duat mr bloß als Moischer,

musicalion
click for more

28

Klav.1

net wia älle guate Goischter!

dritter Geselle: Komm ond hock de zo ons naa! Was hosch du glemet, guater Mah?

Klav.2

31

Trp.

p (aber signalhaft!)

Klav.1

musicalion

click for more

dean aa, i glaub' no, der

Klav.2

34

Trp.

Klav.1

sieht aus, als ob'r mei Kollege wär!

die Gesellen: Aah - a Schuaschter!*(beifällige Aufnahme)*

Klav.2

37

8

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

pp *cresc.*

Seppe

musicalion
click for more

r braucht man sehr. Zwar
kein Hunds- fott ist, der

40

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

5. führ' ich nie.
6. mag sich wohl beim Wein er-treun, mein letz-ter Schluck soll ehr-lich sein, so wenn ich kein, wenn
meint es, so

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

musicalion
click for more

43

8

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

5. ich kei.
6. meint es,

5. Wenn ich kein, wenn
6. So meint es, so

musicalion
click for more

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

47

8

S-Bl.1-3

A-Blfl.

Qufl.1/2

Klar.1/2

Klar.3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

5. ich kein, wenn ich kein Schu - ster wär!
6. meint es, so meint's ein gu - ter Christ!

Vl.1/2

Vcl.1/2

Klav.1

Klav.2

musicalion
click for more

The image shows a page of a musical score, page 47. It features a variety of instruments and vocal parts. The instruments include S-Bl.1-3 (Soprano Saxophone), A-Blfl. (Alto Saxophone), Qufl.1/2 (Quintet Flute), Klar.1/2 (Clarinet), Klar.3 (Clarinet), Trp. (Trumpet), Bc. (Bassoon), Pk (Piano), Vl.1/2 (Violin), Vcl.1/2 (Violoncello), Klav.1 (Piano), and Klav.2 (Piano). The vocal parts are labeled Ges. (Soprano) and Ch (Chorus). The lyrics are in German and are written below the vocal parts. A watermark for 'musicalion' is overlaid on the center of the page, with the text 'click for more' below it.

50

1. 2.

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc.

Pk

Ges.

Ch

stößt an

Gesellen und Chor: Stoßt an, stoßt

Vl. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

musicalion
click for more

The musical score is for page 50 of a piece. It features a variety of instruments: S-Bl. 1-3 (Soprano Saxophones), A-Blfl. (Alto Bass Flute), Qufl. 1/2 (Quadrant Flute), Klar. 1/2 (Clarinet), Klar. 3 (Clarinet), Trp. (Trumpet), Bc. (Bassoon), Pk (Percussion), Ges. (Soprano), Ch (Choir), Vl. 1/2 (Violin), Vcl. 1/2 (Violoncello), Klav. 1 (Piano), and Klav. 2 (Piano). The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It includes first and second endings. The vocal parts (Ges. and Ch) have lyrics in German: 'stößt an' and 'Gesellen und Chor: Stoßt an, stoßt'. The score is marked with 'tr' for trills and 'Teller' for cymbals. A large orange watermark with the text 'musicalion click for more' is overlaid on the center of the page.

S-Bl. 1-3
 A-Blfl.
 Qufl. 1/2
 Klar. 1/2
 Klar. 3
 Trp.
 Bc.
 Pk
 Ges.
 Ch
 Vl. 1/2
 Vcl. 1/2
 Klav. 1
 Klav. 2

an, Ka-me - ra - den, stoßt an, stoßt an! Mein letz-ter Schluck soll ehr-lich

Stoßt

musicalion
 click for more

8

S-Bl. 1-3

A-Blfl.

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Klar. 3

Trp.

Bc. (Teller)

Pk

Ges.

Ch

an!

sein! Proscht! Proscht! Proscht! Proscht!

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

Klav. 2

musicalion
click for more

(Sie stoßen die Gläser an und trinken. Da Seppe kein Glas hat, stößt er seinen Nachbarn an, worauf ihn dieser bei sich trinken läßt. Sie trinken lange, etwa bis der Beifall endet, schlagen dann die Krüge auf den Tisch, lassen ein behagliches „aah“ vernehmen und wischen sich den Mund mit dem Ärmel ab. Seppe trinkt aber weiter - so lange, bis eine Publikumsreaktion und ggf. erneuter Beifall eintritt. Dann dieselben Aktionen am Ende des Trinkens. Die Gesellen staunen nicht schlecht bei dieser Trinkleistung Seppes. Dann setzen sich alle wieder hin; ggf. wird für Seppe ein Stuhl von einem anderen Tisch hergeholt.)

erster Geselle: Etza - mo kommsch her?

Seppe: Vo Stuegert!

erster Geselle: Wa de et saisch! - Vo Stuegert! - So so!

Seppe: Ja ja!

zweiter Geselle: Ond mo witt naa?

Seppe: Neanetz, i be scho doo!

zweiter Geselle: Aa soo!

Seppe: Joo! - Etz suech i bloß no a G'schäft, en Moischter, der mi uffnemmt ond mir ebbes zom schaffa, essa ond schloofa geit.

dritter Geselle: *(grinsend)* Ha i woiß et - i glaub, du hättesch g'wiiß mai Glick weder denn daß Verschtand!

Seppe: Morom?

dritter Geselle: Wart amole g'schwend! *(ruft der Wirtin)* Kathrena!

Wirtin: Was isch? Witt no a Bier?

dritter Geselle: Ha jo, sell au glei. Aber komm amole romm h, ond breng glei z w o i Bier mit! *(deutet auf Seppe)*

Seppe:

dritter Geselle:

Wirtin:

dritter Geselle:

Wirtin:

dritter Geselle: *(verlegen)* Joo - isch jo scho guat. I will gwiiß et alte Wonda uffreißen. Aber, Kathrena, guck dr amole dean G'sella do aa! *(deutet auf Seppe)*

Wirtin: *(schnieft)* Joo - ond no?

vierter Geselle: Ha deescht a Schuaschterg'sell!

dritter Geselle: Tätesch et moina, du kenntescht dia Werkstatt wieder a wenig zom Klepfa brennga?

vierter Geselle: ...ond obadrei a guats Zuabrot verschaffa?

Wirtin: Joo... i woiß et...

dritter Geselle: *(zu Seppe)* Ond du - *(Seppe zieht unwillkürlich das Genick ein)* - was moinsch du zu deam Handel?

Seppe: *(scheeler Blick zum dritten Gesellen, schnauft dann tief auf und beginnt sehr, sehr langsam)* Haaa - nooo! - *(blickt zur Wirtin auf, wird vielleicht etwas nervös)* - no jooo! - Hm - *(seine Blicke werden zunehmend strahlender)* - wär - - vielleicht!! *(Pause)* - koi schlechta Idee - vielleicht *(Pause)* sogar a guata! Vielleicht *(Pause)* sogar a bodaguata! - Deescht sogar a sauguata Idee! *(springt auf)* Frau Wirtin, derf i mi aatraaga?

Wirtin: *(prüft ihn von oben bis unten)* No - joo - probiera kennt mr's jo amole! *(freudige und beifällige Reaktionen bei den Gesellen)*

(während des folgenden Stückes kann die Bühnenseite zur anderen Stube umgebaut werden. - Am Ende des Gesangs tritt das junge Paar vor den Chor, Seppe setzt seiner Braut die silberne Haube auf und führt sie in die Stube.)

Nr. 13 - Chor

(♩ = 108)

Querflöte 1/2

Klarinette 1/2

Chor

Violoncello 1/2

(Klavierauszug)



Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ch

Vcl. 1/2

KA

1. Schu - ster-sep-pe, o du glück-li-cher Ge-sel - le, hast die Blei-be, hast die
2. Schu - ster-sep-pe, war-te, war-te nur 'ne Wei - le, bis das Glück dir noch mehr

Fine

9

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ch

1. gu - te Ar - beits - stel - le. Bist du wohl ge - stol - pert ü - ber ih - re Schwel - le, hat das Glück ge - hol - pert o - der
 2. füg - lich wird zu - tei - le. Sollst die Wir - tin fra - gen: wird sie's Häub - lein tra - gen? E - he es dich reu - et, hast du

Vcl. 1/2

KA

pizz.



*Da Capo
al Fine*

13

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ch

1. bleib'ts zur Stel - le?
 2. sie ge - frei - et!

Vcl. 1/2

KA

*Da Capo
al Fine*

(Die Stube ist bieder eingerichtet; im Hintergrund ein einfacher Herd mit Kochgeschirr, vorn ein kleiner Tisch mit zwei Stühlen, ein weiterer Stuhl abseits. Links ein Vogelbauer. - Seppe beim Abendessen; die Wirtin schlägt am Herd mit einer Hand ein Ei in die Pfanne.)

Wirtin: Du Seppe, jetzt send mir scho zwoi Wocha beianand, ond du hosch mer's no emmer et g'sait!

Seppe: Was han i dir et g'sait?

Wirtin: Ha, i moin halt, 's wär scho a wenig komisch, wenn a Schuaschter seiner Braut a silbriga Hauba schenka kah!

Seppe: *(lacht)* Brauchscho koi Angscht hau! G'schtohla han e's ganz g'wiiß et! *(lehnt sich zurück; zögernd)* Manchmol hot oiner halt a guats - - Erbstück!

Wirtin: Ond au dees mit deam Schnitzbrot - i woiß et *(kommt vom Herd mit der Pfanne an den Tisch)* - jeda Woch a neus so a guats Brot von deim Deetle, mo a Stuegerter Hofzuckerbeck' sei soll *(stützt sich mit beiden Händen auf den Tisch auf)* - dees deicht mr doch arg verquer!

Seppe: Also guat: no will i dir's verzähla! Schließlich hot mr jo koiner g'sait, daß i dees mit deam Beck' als Geheimnis für mi b'halta sott. Also... des mit dem Deetle ond deam Zuckerbeck', deescht Spaß g'wea. - *(macht Gesten mit dem Messer)* Hosch du schau amole vom Stuegerter Hutzelmännle ebbes g'hairt?

Wirtin: K

Seppe:

Wirtin:

Seppe: *(rammt das Messer in den Tisch) Fawo! - no mau guat zua, nimm den Stuhl verkehrt und setzt sich neben sie rittlings an den Tisch)* Mo i vo Stuegert scho uff am Weag noch Blaubeura war, han i des Hutzelmännle g'sea. Von deam han i des Hutzelbrot. Ond des Männle hot g'sagt, des Brot würd et leer, sondern wächst emmer wieder nooch.

Wirtin: *(starrt ihn mit offenem Mund an)* Awa! *(läßt den Mund offen)*

Seppe: Doch, g'wiiß. - Ond *(schiebt ihr das Kinn nach oben)* no hane no zwoi Pärla Schuah kriagt, dia hätten Glücksschuah sei sotta *(die Wirtin schluckt sichtlich)*, ond oiner dervoo hane solla am Weag onder a Brück' stau lau - aber do glaub i, daß ebbes falsch g'macht hau.

Wirtin: *(lacht etwas erzwungen)* Ach, ond do derweaga hosch du emmer soo Komeede mit deine Fiaß? *(steht auf, um am Herd z.B. Salz zu holen)* O Kerle, do bendsch mr aber en scheana Bära uff!

Seppe: Etzt spott amole ett! Glaub mer, deescht wohr gwea!

Wirtin: *(kommt zurück)* Do hoscht jetzt wieder reacht: Gwea!

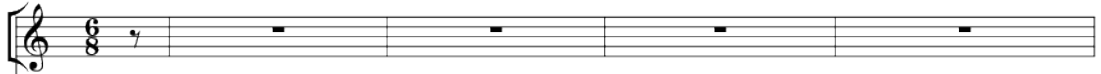
Seppe: Paß amol auf, i verzähl dir dia Gschicht, die mir mein Großvatter scho verzählt hot, ond dia isch g'wiiß passiert! Hair zua, no kahsch mer's nochher glauba oder ett!



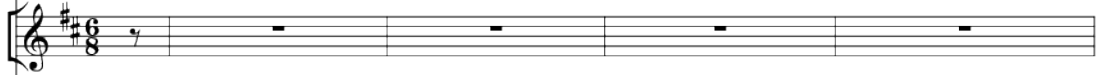
Nr. 14 - Ballade

(♩ = 72)

Querflöte 1/2



Klarinette 1/2



Gesang



1. Es war ein al - ter Herr char - mant, der
2. Da kam zu ihm der Hut - zel - mann und
3. Er stellt' ihm ei - nen Stie - fel - knecht dort
4. Da kam ein ar - mer Mann da - her, der

Violine 1/2

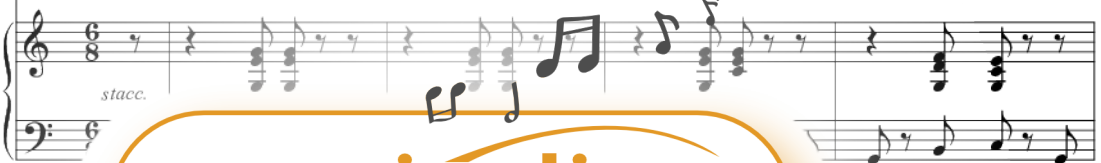


Violoncello 1/2



pizz.

Klavier 1



stacc.

musicalion

click for more

5

Qufl. 1/2



Klar. 1/2



Ges.



1. Dok - tor Veyl - land sich ge - nannt. Er hatt' 'nen Gar - ten schön - - - - - stes
2. bot ihm sei - ne Dien - ste an. Als Lohn wollt' er 'nen Schef - - - - - fel, 'nen
3. auf die Lau - er hin zu - recht. Und je - den Dieb, der schlei - - - - - chend,
4. dau - er - te den Dok - tor sehr. Er gab ihm zum Ver - kauf, zum Ver -

Vi. 1/2



Vcl. 1/2



Klav. 1



10

Qufl. 1/2 *solo*

Klar. 1/2

Ges.

1. schön -stes Obst, das hat - - ten, das hat - - ten, das hat - ten im - mer
 2. Schef - fel gar voll gu - - ter, voll gu - - ter, voll gu - ter Bir - nen
 3. schlei - chend kam, den pack - - te, den pack - - te, den packt' der Knecht von
 4. -kauf die Schuh'. Der Hut - zel - mann, der Hut - zel - mann führt' ihn den Bop - ser -

Vi. 1/2

Vcl. 1/2 *arco*

Klav. 1

musicalion

[click for more](#)

14

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

1. ihm ge - mopst die Bau - ern aus dem Bop - ser - wald, das macht' den ar - men
 2. je - des Jahr, da - mit es Hut - zeln gibt zum Brot, da - für hilf er ihm
 3. hin - ten an. Ein je - der Dieb den Schuh ver - liert, der Dok - tor sei - ne
 4. bau - ern zu. Da zeig - ten viel, was ihr' be - darft, daß sie als Ob - stes

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

18

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges. Chor

1. Dok - - tor alt! Das macht den ar - men Dok - tor alt, das
 2. aus der Not. Da - für hülfe er ihm aus der Not, da -
 3. Wän - de ta - pe - ziert. Dem Dok - tor sei - ne Wän - de war'n, dem
 4. Die - be sich ent - larvt. Daß sie als Ob - stes Die - be sich, daß

Chor:

Seppe:

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1



22

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges. Chor

1. macht den ar - men Dok - tor alt, das macht den ar - men
 2. für hülfe er ihm aus der Not, da - für hülfe er ihm
 3. Dok - tor sei - ne Wän - de war'n, dem Dok - tor sei - ne
 4. sie als Ob - stes Die - be sich, daß sie als Ob - stes

Chor:

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

28

Qufl. 1/2

Klar. 1/2

Ges.

1. den Dok - tor alt!
 2. ja aus der Not!
 3. war'n ta - pe - ziert!
 4. ja sich ent - larvt!

Vi. 1/2

Vcl. 1/2

Klav. 1

musicalion
 click for more

Wirtin: (gähnt) Jaja, des send mir jo scheane Sacha! (nimmt den Hutzelbrotrest vom Tisch, schaut den Vogel im Bauer an) Komm, du kriagsch au ebbes! (zu Seppe:) Gebbet mr ehm des Stückle voll?

Seppe: (beiseite) Dia verbrauchs gar, ond so manche hondert Laibla send hee - aber guat! (zu ihr:) Was mein ischt, ischt auch dein! Ond was mir hee ischt, ischt au dir hee. Mach, was da witt dermit! (schenkt sich aus der Karaffe nach; sie gibt dem Vogel das Brot, dieser frißt es ganz auf. Sofort fällt grünliches Licht auf den Vogel, und er fängt zu sprechen an:)

Nr. 15 - der sprechende Vogel

schnell, aggressiv (♩ = 116)

Xylophon

der Vogel

Gut, gut, gut ist des Hut-zel-manns sein Brot!

Klav.1

4

Xyl.

der Vogel

schlägt auch den

Klav.1

musicalion
click for more

6

Xyl.

der Vogel

drit-ten tot! Wer ei - nen hat um-ge-bracht und zween, schlägt auch den drit - ten tot!

Klav.1

Wirtin: (wird bleich, starr, setzt sich offenen Mundes)

Seppe: (hat während des Vogelgesangs getrunken) Hehe, Weible, hosch dees g'hairt? Der schwätzt jo uff oimol! (sieht sie an) Ja wia - wie siehst du aus dr Wesch?

Wirtin: (zeigt auf den Vogel) Wa -was der do g'rad g'schwätzt hot!
(wieder grünes Licht auf den Vogel)

Xyl.

der Vogel

Gut, gut, gut ist des Hut-zel-manns sein Brot!

Klav.1

4

Xyl.

der Vogel

en, schlägt auch den

Klav.1

6

Xyl.

der Vogel

drit-ten tot! Wer ei - nen hat um-ge-bracht und zween, schlägt auch den drit - ten tot!

Klav.1

- Seppe:* (ist während des Vogelgesangs aufgestanden, geht langsam zu ihr und sieht dabei den Vogel an)
Ha, was baitelt di denn dees so saumäßig? Komm! (er hilft ihr auf, nimmt sie in die Arme; das Licht wird zunehmend dunkler) Komm an meine liebende Bruscht! - (nach der Umarmung hält er ihre Haube hoch und streichelt darunter ihr Haar; sie sieht scheel nach oben) Der Vogel wuurd bloß g'moint han, daß, wo, wenn mr so a Schnitzbrot amole reacht verschmeckt hot, no dät oiner leicht drei Loib uff oimol verdrucka!
- Wirtin:* (wehrt ab; Seppe setzt ihr die Haube wieder auf; sie weicht zurück und stutzt plötzlich) I woiß et - mi friert's grad so onter derra Hauba (nimmt sie ab) - des Silber kältet so! (legt die Haube auf den Tisch und sieht sie an) Wenn schwaaze Bänder draa wäret - mei! 's wär a reachta Armesünderhauba für a fürschtliche Persoo!
- Seppe:* Was verzählsch au!
- Wirtin:* Ha? - Aah - des verschtohsch du grad eeh et - ond miad bene au. I gang jetzt ens Bett. Guat Naacht! (schnell ab)
- Seppe:* Ha etz saag bloß! - morom isch dui uff oimol so schnorzeg? Dees verschand i et! (läßt sich vorn auf den Boden nieder. Während des folgenden Gesanges sieht man die Wirtin den Vogel ermorden; dann Morgendämmerung.)

Nr. 16 - Lied

musicalion
click for more

Dolce e

Alt-Blockflöte

Klarinette 1/2
od. Gitarre

Klarinette 3

Gesang

Klavier 1
(linke Hand erforderlichenfalls mitspielen!)

4

A-Blfl.

Klar. 1/2

Klar. 3

Ges.

1. Uf am Kirch - hof am Chor blüeht a Blo - Hol-der-Strauß, do
 2. Drei Wo - cha vor Ost - ra, wanns Nacht - hüeh-le schreit, do

Klav. 1

=

7

A-Blfl.

Klar. 1/2

Klar. 3

Ges.

1. fliegt a weiß Täub - le, vors ta - ga tuet, aus. Jetzt
 2. ma - cha mer Hoch - zig, mei Schatz hot mer's gsait. Es

Klav. 1

10

A-Blfl.

Klar. 1/2

Klar. 3

Ges.

1. kenn i mein Schatz und sei lin - ne-weiß Gwand und sei sil - ber-nes Ring - le von
2.streicht wohl a Gäs - se - le nie - der und zwua, es fliegt mer ins Fen - ster, es

Klav. 1

13

A-Blfl.

Klar. 1/2

Klar. 3

Ges.

1. mir an der Hand.
2.kommt auf mi zua.

Klav. 1

musicalion
click for more

16

A-Blfl.

Klar.2

Klar.3

Ges.

3. Es nickt mer en Grueß, setzt se nie - der am Bett, frei

Klav.1

19

A-Blfl.

Klar.2

Klar.3

Ges.

luegt mer's ins G'sicht, a-ber an - rührt me's net. Mer

Klav.1

22

A-Blfl.

Klar.2

Klar.3

Ges.

ma - cha kein Leb - tag, mer hal - ta kein Tanz. Wer goht mit zur Kir - cha? Wer

Klav.1

25

A-Blfl.

Klar.2

Klar.3

Ges.

flucht mer da Kranz? Wer

Klav.1

28

A-Blfl.

Klar. 1/2

Klar. 3

Ges.

goht mit zur Kir - cha? Wer flicht mer da Kranz? Wer goht mit zur Kir - cha? Wer

Klav. 1

31

A-Blfl.

Klar. 1/2

Klar. 3

Ges.

flieht mer da Kranz?

Klav. 1

musicalion
click for more

Seppe: (steht auf, dreht sich um, sieht den Vogel am Boden; das Licht wird gelbgrün abgedunkelt) Ja was isch au dees? Der Vogel (hebt ihn hoch) - tot - ond do: a Bluatlacha auf am Boda! - - - "Wer einen hat umgebracht und zween, schlägt auch den dritten tot"... - Mei Weib!?! - Ooh - des derf doch et... (stürzt hinaus, kommt gleich mit geschnürtem Ränzlein wieder) En deam Haus bleib i koin Augablick länger! (springt schnell ab auf die linke Bühnenseite und fällt dem zufällig daherkommenden Hutzelmännle, als Passant mit Spazierstock, Pfeife usw. verkleidet, in die Arme)

Hutzelmänn: Ja wia - mo sprengscht au naa so narret?

Seppe: I mecht blooß wissa, mo i mein Kopf g'het hau, mo i mei Weib om's Heirata g'frogat hau!

Hutzelmänn: (grinsend) Auf eahra lenka Schulter wahrscheinlich.

Seppe: Etz machsch du au no Witz! Aber des Luader do... - dui isch's jo et amol wert, vom Deifl g'hollat zom werra!

Hutzelmänn: Also no no no! Etz bleib no amol staad!

Seppe: Also guat, no verbessre mi halt-. Dui isch's wert, vom Deifl g'hollat zom werra!

Hutzelmänn: (geheimnisvoll lächelnd) Also ois mueß e jo saga- ganz ooreacht hosch g'wiß et! D e r Fang wär schau reacht für a Schwob. Do sait mr jo, dia hettat guate Mäga, ob Schuahglufa zom verdaua! Bei derra Wirtin woß mer's jo et g'wiß, wia's zuaganga isch. Mr sait, se häb ennerhalb von drei Jahr ihre boide Männer vergiftet.

Seppe: (für sich) Der Vogel!

Hutzelmänn: Ond mo mr se en Ulm zom Richter brocht hot, no hot mr'a nex nochweisa kenna. Weil neemlich ihr zweiter Mah, dr Michel, auf am Sterbebett g'sait häb, er häb Schuahneegl g'fressa. Ond mo mr no en sei'm Ranza tatsächlich dia Ghufa g'fonda hot, no hot mr g'moint, er häb des Gift vo' Schmerza selber g'homma - der Glufamichel! (Pause.)

Seppe: So sait mr?

Hutzelmänn: r

Seppe:

Hutzelmänn:

Seppe: Scheana Tag no! (geht weiter in Richtung Blaubeuren, die frühere Melodie aus Nr. 8 pfeifend. Er stolpert plötzlich und fällt hin.) Ja Sackzement - was isch au jetzt schau wieder loos! - Aah... guck amol doo naa! (hebt den Bleiklotz aus dem Märchen von der schönen Lau auf. Seppe stimmt den Kanon Nr. 1 an; der Chor fällt ein. Erdgeister, die ehemaligen Töchter der Wirtin Seysolffin, kommen und tanzen mit dem Seppe, der dabei immer wieder unsichtbar wird. Während langsam der Vorhang fällt, ist der Gesang immer weniger vernehmbar - fade-out. Ende des ersten Aktes.)

langsam und bieder

(Seppe beginnt, der Chor fällt ein:)

Ges.

's-leit a Klötz-le Blei glei bei Blau-beu - ra, glei bei Blau-beu-ra leit a Klötz - le Blei. Es

1.

a 2

(Klavierauszug)

5

Klar.1/2

Ges.
Ch
Ch

leit glei bei Blau-beu - ra a Klötz -le Blei, a Klötz - le Blei, a Klötz -le Blei. Glei

's-leit a Klötz-le Blei glei bei Blau - beu-ra, glei bei Blau-beu-ra leit a Klötz - le Blei. Es

VI.1/2
Vcl.1/2

KA

musicalion

click for more

9

Klar.1/2

Ges.
Ch
Ch

bei Blau-beu-ra leit a Klötz-le Blei, glei bei Blau - beu - ra leit a Klötz - le Blei.

leit glei bei Blau-beu - ra a Klötz -le Blei, a Klötz - le Blei, a Klötz -le Blei. Glei

's-leit a Klötz-le Blei glei bei Blau - beu-ra, glei bei Blau-beu-ra leit a Klötz - le Blei. Es

VI.1/2
Vcl.1/2

KA

13

Klar.1/2

Ges.

Ch

Ch

VI.1/2

Vcl.1/2

KA

's-leit a Klötz-le Blei glei bei Blau - beu-ra, glei bei Blau-beu-ra leit a Klötz - le Blei. Es

bei Blau-beu-ra leit a Klötz-le Blei, glei bei Blau - beu - ra leit a Klötz - le Blei.

leit glei bei Blau-beu - ra a Klötz -le Blei, a Klötz - le Blei, a Klötz -le Blei. Glei

musicalion

click for more

17

Klar.1/2

Ges.

Ch

Ch

VI.1/2

Vcl.1/2

KA

leit glei bei Blau-bau - ra a Klötz -le Blei, a Klötz - le Blei, a Klötz -le Blei.

's-leit a Klötz-le Blei glei bei Blau - bau-ra, glei bei Blau-beu-ra leit a Klötz - le Blei.

bei Blau-bau - ra leit a Klötz-le Blei, glei bei Blau - beu - ra leit a Klötz - le Blei.

Type: Sheet music

Título: [The Stuttgart Little Gnome - 2 - Act I](#)

Compositor: [Manfred Schwenkglenks](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Cuento musical de hadas

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con coro y ensamble/orquesta

Arrangement: Solo>X+Coro>SA+Guit.+[Fl.

dul+Clar]+[Vi+Vc]+Trp+[Fl]+[Xil+Gs+Perc+Tp]+Pno4m

Instrumentación: Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto solo>X = Registro no especificado(1),Clarinete = Clar(1),Flauta (traversa) = Fl(1),Flauta dulce = Fl. dul(1),Glockenspiel = Gs(1),Guitarra = Guit.(1),Percusión (toda la percusión) = Perc(1), Piano>4manos = Pno4m(1),Tímpani = Tp(1),Trompeta = Trp(1),Violín = Vi(1),Violoncello (Cello) = Vc(1),Xilófono = Xil(1)

However, care must be taken during the arrangement to ensure that the character of the pieces is preserved (in particular, electrified instruments or parodic distortions should be avoided).

As the composer of the pieces, I would appreciate being notified in the event of a performance.